

SolarBioFarm

Zwischenbericht

Juli-August 2020

Gourel Hadji

Region: Matam

Gemeinde: Ndendory

Vorgelegt von: Pape Samba Sow

Datum: 2 September 2020



1. Einführung

Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten, die in den Monaten Juli-August 2020 durchgeführt wurden:

- Trotz des Coronavirus konnten die Feldaktivitäten ohne größere Schwierigkeiten weiter durchgeführt werden.
- Die gesamte Anbaufläche wurde gepflügt.
- Das für die Ernte 2020-2021 benötigte Saatgut wurde angeschafft.
- Aktueller Anbauplan: Moringa, Hibiskus, Okra, Chilischote, Wassermelonen.
- Gartengeräte und landwirtschaftliche Geräte wurden gekauft und an die GIE geliefert.
- Die Moringa-Bäume wurden zurückgeschnitten.
- Die Fertigstellung des Verarbeitungsgebäudes ist abgeschlossen.
- Der Bau des Zauns um den Brunnen und die solare Wasserpumpe ist in Arbeit.
- Zwei Ausbildungskurse haben stattgefunden.
- Die Erneuerung der Gremien der Frauengemeinschaft KAWRAL wurde durchgeführt.

2. Regelmäßige Aktivitäten

2.1 Ausbildungskurse

- Es wurden zwei Schulungen für die Mitglieder der Frauengemeinschaft KAWRAL abgehalten. Die erste Schulung fand vom 15. bis 17. Juli 2020 in Gourel Hadji statt.
- Thema: Techniken zur Einrichtung einer Baumschule/Samenplantage.
- Die Schulung hat den Frauen Kenntnisse bzgl. der Einrichtung und die Unterhaltung von Baumschulen, die entsprechende Vorbereitung von landwirtschaftlichen Anbauflächen die Aussaat von Okra und Hibiskus vermittelt.
- Die Schulung fand an 3 aufeinanderfolgenden Tagen statt: eineinhalb Tage Theorie und eineinhalb Tage Praxis mit einem erfahrenen Agrartechniker (Sheikh Dieng).
- Insgesamt wurden 58 Personen ausgebildet: 57 Frauen und 1 Mann (der Wächter).
- Die zweite Schulung fand vom 22. bis 24. Juli 2020 in Gourel Hadji statt.
- Thema der Schulung: Herstellungstechnik biologischer Pestizide auf der Basis von Nim, Seife oder Knoblauch.
- Die Schulung dauerte ebenfalls drei aufeinanderfolgende Tage: ein Tag Theorie und zwei Tage Praxis. Sie befähigte die Begünstigten, Pestizide in ausreichender Qualität und Quantität für die biologische Bekämpfung von Schädlingsbefall herzustellen. Insgesamt wurden 52 Personen ausgebildet, darunter 51 Frauen und 1 Mann (der Wächter).
- Diese beiden Schulungen wurden von den Teilnehmern positiv bewertet, aber im Hinblick auf den Schulungsbedarf noch als unzureichend angesehen.

2.2 Weitere Aktivitäten

- Fertigstellung des Baus des Verarbeitungsgebäudes
- Bau des Zauns um den Brunnen und die solare Wasserpumpe

3. Ernte 2020-2021

- Chili wurde angebaut und verstärkt von Schädlingsbefall (Termiten, Insekten) heimgesucht, ein größerer Teil wurde verwüstet, die anderen Anbaukulturen (Moringa, Okra Hibiskus, etc.) sind nicht betroffen.
- Der Anbau von Chili soll künftig zu einem anderen Zeitpunkt erfolgen.
- Der Schädlingsbefall kann innerhalb von 24 Stunden eine ganze Parzelle von einem Hektar verwüsten.
- Die Öffnungszeiten der Wasserausgabestelle werden eingehalten.
- Die zwischen dem 1. Juli und 31. August 2020 eingenommene Summe beläuft sich auf 7500 FCA (11,40 EUR).
- Die Moringa-Bäume wurden beschnitten.
- Wassermelonen-Setzlinge sind für September 2020 geplant.

4. Errungenschaften - Einschränkungen - Lösungen - Perspektiven

4.1 Geplante Aktivitäten, die erreicht wurden

- Die viereinhalb Hektar wurden für die Aussaat gepflügt.
- Kultivierung für folgende Pflanzen: Moringa, Okra, Hibiskus, Chili, Wassermelonen
- Die Moringa-Triebe sind beschnitten worden.
- Die Fertigstellung des Verarbeitungsgebäudes ist abgeschlossen, die Türen und Fenster sind montiert.
- Die Umzäunung des Brunnens und der solaren Wasserpumpe ist in Arbeit.
- Die beiden geplanten Ausbildungskurse sind durchgeführt worden.

4.2 Geplante, aber noch nicht realisierte Aktivitäten

- Das Vordach des Verarbeitungsgebäudes konnte noch nicht gebaut werden, da das hierfür notwendige Material wegen der starken Regenfälle nicht nach Gourel Hadji transportiert werden konnte.
- Für den Zaun um den Brunnen und die solare Wasserpumpe wurden die Pfähle aufgestellt, aber der Zaun ist noch nicht gebaut worden, da das Material lokal nicht mehr verfügbar ist.

- Dies zeigt, dass die mit der Durchführung dieser Aktivitäten verbundenen Zwänge sehr schnell beseitigt werden.

5. Einschränkungen

- Das Hauptproblem ist die Unzugänglichkeit des Standortes aufgrund der sintflutartigen Regenfälle, die zu Überschwemmungen auf den Zufahrtsstraßen nach Gourel Hadj führen.
- Die Bewegungsbeschränkungen und Abstandsregelungen im Kontext der Corona-Pandemie behindern die Arbeit der Frauen.
- Das schnelle Nachwachsen des Grases auf dem Feld: es wurde 3 Mal gepflügt, aber das Gras wuchs nach 15 Tagen bereits zurück.

6. Empfehlungen an die Begünstigten

- Aufrechterhaltung der vorbeugenden Behandlung von Pflanzen
- Regelmäßiges Pflegen der Anbau-Parzellen
- Einhaltung der Abstandsregelungen
- Regelmäßiges Händewaschen
- Tragen einer Maske

7. Perspektiven

- Anbau (Juli-August-September)
- Ernten (Oktober-November-Dezember)
- Verarbeiten (Oktober-November-Dezember)
- Vermarkten (November-Dezember-Kontinuität)
- Bewerten (Januar)

9. Schlussfolgerung

Die landwirtschaftlichen Aktivitäten für die Ernte 2020/2021 laufen trotz einiger Einschränkungen, wie z.B. die zeitweise Unzugänglichkeit des Standortes aufgrund starker Regenfälle, weiter. Die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bestehenden Restriktionen erschweren die Arbeit der Frauen. Die von den Frauen zum Ausdruck gebrachte große Bereitschaft und ihr entsprechendes Engagement haben jedoch eine rasche Umsetzung der landwirtschaftlichen Aktivitäten ermöglicht.

10. Anhänge

Diese Bilder veranschaulichen einige der Aktivitäten, die vor Ort durchgeführt wurden.



